



Osterabenteuer mit Roxy und Gani



Kar- und Osterweg

Ein Ritual für jeden Abend von Palmsonntag bis Ostermontag



Roxy und Gani sind gemeinsam unterwegs. Sie machen einen Spaziergang und freuen sich auf die kommenden Tage. „Gani, morgen ist ja Palmsonntag – ein besonderer Tag.“ „Stimmt. Aber



nicht nur morgen ist ein besonderer Tag. Die ganze kommende Woche ist besonders. Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und dann natürlich Ostern. Was es da alles zu entdecken gibt?“ „Oh ja. Ich bin schon ganz gespannt.“ „Roxy, weißt Du was?“ „Nö, was?“ „Mir ist da eine Idee gekommen.“ „Eine Idee – oh klasse, erzähl’ mal.“ „Diese Woche ist ja irgendwie wie ein Weg. Es geht von Tag zu Tag weiter mit dem, was Jesus da passiert ist.“ „Stimmt. So wie wir gerade unterwegs sind. Da kommt eins nach dem anderen.“ „Was hältst Du davon, wenn wir in den nächsten Tagen zusammen einen Weg gestalten.“ „Hee, willst Du einen Weg bauen – so richtig zum Drauflaufen? Das ist aber anstrengend.“ „Nein, natürlich nicht. Aber wir können bei uns im Garten im Gemüsebeet – das ist ja gerade noch leer – jeden Tag etwas hinlegen, das zu diesem Tag und dem, was Jesus da erlebt hat, passt. Und so entsteht ein Weg durch diese Tage. Was meinst Du?“ „Oh, das ist ja eine tolle Idee. Das ist bestimmt klasse. Das machen wir immer abends. Das ist dann ein richtig schöner Tagesabschluss.“ „Da hast Du Recht.“ „Gani, in meinem Zimmer fände ich das auch schön. Dann sehe ich den Weg gleich am Morgen. Hihi, dann wird es nur ziemlich dreckig, wenn ich die Erde aus dem Garten hochschleppe.“ „Das musst Du doch gar nicht. Nimm unsere schöne Holzschale. Da kannst Du Dir dann einen kleinen Weg machen. Und der passt auf Dein Fensterbrett.“ „Au ja, die hole ich mir gleich raus, wenn wir zuhause sind. Ich freue mich schon so darauf, Gani.“ „Ich mich auch, Roxy.“ Voller Vorfreude gehen sie gemütlich nach Hause.

Wichtiger Hinweis:

Der Kar- und Osterweg ist auch Teil der Sofagottesdienste. Wenn Ihr diese feiert und dabei den jeweiligen Wegabschnitt gestaltet, fällt der Teil „Gestalten“ beim Abendritual weg.

Kar- und Osterweg: Palmsonntag

Sucht für euren Kar- und Osterweg einen gemeinsamen Ort, z. B. auf der Fensterbank, in der Familiengebetsecke, ein Platz im Garten, im Hochbeet....

Ihr könnt den Garten direkt an eurem ausgesuchten Ort gestalten oder ihr nehmt euch eine Kiste, Holzbrett, Teller, großer Blumenuntersetzer als Untergrund.

Nun bereitet ihr alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: Stoff-/Serviettenstücke, grüne Zweige, evtl. ein Esel, ein kleiner Gegenstand für jedes Familienmitglied (am besten sucht sich jede*r etwas aus, z.B. Stein, Holzstück, Marmor, Muggelstein...)

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Heute am Palmsonntag ist viel passiert, Jesus zog auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen haben ihm zugejubelt, sich gefreut. Sie nahmen Zweige und ihre Kleider und bereiteten Jesus einen Weg wie für einen König.

GESTALTEN

Beginnt nun an einer Seite eures Gartens und gestaltet mit Stoff-/Serviettenstücken und grünen Zweigen den Einzug in Jerusalem. Vielleicht habt ihr auch einen Esel, dann könnt ihr ihn gerne dazustellen.

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen



Kar- und Osterweg: Montag bis Mittwoch

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: Landschaft gestalten mit Moos, Erde, Steinen, Sand, so dass ein Weg entsteht; Teelichtgläser, Watte, Kressesamen, Wasser

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Nachdem Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden in Jerusalem eingezogen war, bereiteten sie sich auf ein großes Fest vor – ein Fest, das alle Juden feiern: das Passah-Fest. Das wollten sie bald miteinander feiern. Und dafür gab es viel zu tun.

GESTALTEN

Gestaltet jeden Tag von Montag bis Mittwoch an eurem Kar- und Osterweg die Landschaft, macht einen Weg, eine Wiese, einen Hügel.... Wir laden euch ein, an einem Tag in kleine Teelichtgläser Watte zu füllen. Diese Watte gießt ihr mit etwas Wasser. Dann streut ihr Kressesamen darauf. Pflügt die Kressesamen, so dass die Kresse bis Ostern wachsen kann.

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen





Kar- und Osterweg: Gründonnerstag

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: größerer Stein, ein Stück Schnur oder Wolle

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Jesus hat mit seinen Jüngern gemeinsam Brot und Wein geteilt. Er wusste, einer seiner Freunde wird ihn verraten. Er ging mit einigen seiner Freunde in einen Garten, um zu beten. Dort wurde er von Soldaten gefesselt und festgenommen.

GESTALTEN

Legt einen Stein auf eine grüne Fläche, als Symbol: Da hat Jesus gebetet. Legt dann ein Stück Schnur für die Fesseln, mit denen er gefangen genommen wurde, zu dem Stein dazu.

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen





Kar- und Osterweg: Karfreitag

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: Dornenkrone aus Ästen, ein Holzkreuz aus Ästen, ein paar Federn

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Jesus wird verurteilt und muss mit einem schweren Holzkreuz und der Dornenkrone einen langen Weg gehen. Er muss am Kreuz sterben. Und einer seiner Freunde verleugnet ihn und streitet ab, ein Freund von Jesus zu sein. Da kräht der Hahn dreimal..

GESTALTEN

Macht einen Hügel und steckt das Holzkreuz dazu. Vor das Kreuz legt ihr die Dornenkrone. In die Dornenkrone könnt ihr als Symbol für das Verleugnen ein paar Federn legen.

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen





Kar- und Osterweg: Karsamstag

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: Steine, weißes Stoffstück oder weiße Serviette

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in weiße Tücher gewickelt. Dann wird er in eine Grabhöhle gelegt.

GESTALTEN

Baut eine Grabhöhle aus Steinen und legt für Jesus ein weißes Stoffstück/weiße Serviette dazu..

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen





Kar- und Osterweg: Ostersonntag

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: Kerze, Blumenzwiebeln (wenn möglich mit Blüten) oder ein kleines Sträußchen

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Frauen wollen Jesus am Grab besuchen. Doch das Grab ist offen und Jesus ist nicht mehr im Grab. Jesus ist auferstanden.

GESTALTEN

Stellt zu eurem Grab eine Kerze für Jesus und zündet sie an. Als Zeichen der Freude, dass Jesus auferstanden ist, kommen in eure Kressegläser Blumenzwiebeln mit Blüten oder ihr stellt ein kleines Blumensträußchen zum Grab – als Zeichen, dass wir uns freuen, dass Jesus auferstanden ist

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen





Kar- und Osterweg: Ostermontag

Bereitet alle Materialien vor, die ihr braucht, um das Abendritual zu gestalten.

Material: für jede und jeden etwas, das für etwas steht, was oder wer euch sehr wichtig ist

ANKOMMEN

Sich gemeinsam an dem Ort des Kar- und Osterweges versammeln und ruhig werden.

ERZÄHLEN

Eine*r erzählt:

Jesus geht mit zwei Männern nach Emmaus. Es sind Freunde von Jesus. Sie sind sehr traurig. Da treffen sie einen Mann, der mit ihnen geht. Es ist Jesus. Doch die Freunde erkennen ihn erst nicht. Erst als sie wieder das Brot miteinander teilen, wissen sie, wer dieser Mann ist.

GESTALTEN

Legt euren Gegenstand, der zeigt, was oder wer euch wichtig ist, zu dem Licht auf eurem Weg – als Zeichen, dass wir mit Jesus die wichtigen Dinge und Menschen nicht vergessen, sondern mit Jesus so richtig erkennen und wertschätzen können.

GEMEINSAM BETEN UND AUF DEN TAG SCHAUEN

Jeder nimmt nun seinen Gegenstand in die Hand und ihr betet gemeinsam:

Guter Gott,
ein ganzer Tag liegt hinter uns.
Du bist jeden Tag für uns da,
deshalb möchten wir dir nun von unserem Tag erzählen:

(Jedes Familienmitglied kann erzählen, was an diesem Tag heute schön, schwer ... war. Nach dem Erzählen legt das Familienmitglied den eigenen Gegenstand zum Weg.)

Gott, du bist da,
wenn wir viel Spaß und Freude haben.
Gott, du bist da,
wenn uns etwas schwerfällt
und uns traurig macht.
Gemeinsam sind wir mit dir unterwegs,
vielen Dank für diesen Tag. Amen